



# Darßer Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Prerow Oktober/November 2013



## Liebe Einwohner, liebe Gäste,

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen. Hebr.13 Vers 16 Da bin ich dabei: Gutes tun, jeden

Tag eine gute Tat. Das nehme ich mir zumindest vor. So wird mancher von uns sagen. So bekommt doch das Leben einen Glanz. Meinen Nachbarn freundlich grüßen, die Wohnung hüten und die Blumen gießen wenn er verreist ist. Gleich mit einkaufen für andere. Geschenke besorgen für die Kinder und Enkel, sie anhören und Zeit für sie haben. Beinahe hätte ich vergessen, wie viel Gutes ich erfahre, wie ich davon lebe, dass er sich erkündigt hat, sie mich besucht hat als ich krank war und die Wohnung nicht verlassen konnte, dass er mit seinem Auto bereit war, mich zu fahren. Nein, ich will nicht vergessen, Gutes zu tun und was ich Gutes erfahre. Aber mit dem Teilen, das fällt mir schwer: Etwas von dem Geld, das mir zur Verfügung steht, mit anderen zu teilen. Es ist schwer genug verdient- und die Bekannten und guten Freunde mit anderen zu teilen, dass sie genau so vertraut sind mit anderen, wie mit mir. Das

ist mir nicht geheuer. Das alles klingt harmlos. Aber wenn es gilt, unseren Wohnraum zu teilen, Millionen Syrer, Millionen syrische Kinder sind auf der Flucht um ihr Leben. Ohne das wir teilen, sie aufnehmen, überlegen, wie und wo sie hier in unserem Ort unterkommen können, gehen sie ins Leere. Das Wort Gottes wird konkret. Wer selbst nach dem Krieg flüchten musste, weiß: Ich habe überlebt, weil andere geteilt haben. Gutes tun und teilen, eine Frucht unseres Glaubens. Dass sie unter uns wächst, das wünsche ich uns. Ihr Pfarrer Christoph Magirus.

## ■ Gottesdienste

### Jeden Sonntag

Schifferkirche Ahrenshoop um 9.00 Uhr  
Seemannskirche Prerow um 10.30 Uhr  
am 6. Oktober Erntedankgottesdienste

Fischerkirche Born

13. Oktober um 14 Uhr Erntedankgottesdienst  
24. November um 14 Uhr Ewigkeitssonntag

## ■ besondere Gottesdienste

Reformationsgottesdienst am 31.10. um 10.30 Uhr in der Seemannskirche Prerow  
Taizéandacht am 02.11. um 18.00 Uhr im Kantorhaus Prerow  
Hubertusmesse am 03.11. um 17.00 Uhr in der Seemannskirche Prerow  
Buß- und Betttag am 20.11. um 10.30 Uhr in der Seemannskirche Prerow

## ■ Kurpfarrer

ist vom 08. bis 29. Oktober Superintendent i. R. Christoph Magirus aus Chemnitz

## ■ Kurkantoren

sind bis 11. Oktober Christian Collum aus Köln und ab dem 12. bis 27. Oktober Karsten Voigt aus Meißen.

## ■ Konzerte und Vortrag

03.10., 20 Uhr, Orgelkonzert mit Christian Collum in der Seemannskirche Prerow  
05.10., 20 Uhr, Orgelkonzert mit Christian Collum in der Schifferkirche Ahrenshoop  
07.10., 20 Uhr im Kantorhaus Prerow, Vortrag mit Karl-Ernst Müller: „Völkerverständigung über den Kriegsgräbern der Ukraine – Wer zwei Hemden hat, gebt dem, der keines hat.“ Der Referent ist Stadtrat und Kirchenvorstandsmitglied in Zwickau.  
Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes.  
08.10., 20.30 Uhr, Kammerkonzert mit Kirsten Harms, Violine, und Helmut Menzler, Cello (Konzert aus der Reihe der Kammermusiktage Ahrenshoop)

## ■ Christenlehre mit Herrn Eidam

jeden Donnerstag um 14.30 Uhr im Kantorhaus. (In den Ferien entfällt die Christenlehre.)

## ■ Krippenspielprobe mit Fr. Witte

Ab Mitte November beginnen die Proben zum Krippenspiel im Kantorhaus zur Christenlehrezeit.

## ■ Konfirmandenkurs in Prerow

Für Konfirmanden aus Zingst und Prerow:  
Samstag, 05. Oktober um 10.30 Uhr im Kantorhaus Prerow  
Samstag, 02. November um 10.30 Uhr im Lesecafé Zingst

## ■ Gitarrenkreis mit Herrn Eidam

ab November wieder freitags um 14.00 Uhr im Kantorhaus Prerow

## ■ Gemeindenachmittage

In Prerow: Freitag, 11. 10. und 01. 11. um 14.00 Uhr im Kantorhaus Prerow  
In Ahrenshoop: Freitag, 18. 10. und 15. 11. um 14.00 Uhr bei Familie Winter / Weiß

## ■ Bibelstunde Wieck

donnerstags, 10. 10. und 14. 11. um 15.00 Uhr bei Familie Traumann

## ■ Angehörigentreff

Angesprochen sollen sich alle fühlen, die einen Angehörigen pflegen. Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kantorhaus, Gemeindehaus in Prerow, wollen wir mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Dieses Treffen wird vorbereitet von der Pflegebegleitung auf dem Darß.

## ■ Aus dem Kirchengemeinderat berichtet:

Zum 07. Oktober wurde eine Verkehrssperrung der L 21 in Höhe des Pfarrgeländes beantragt, um abgestorbene Bäume am Rand der Straße abzunehmen. Brennholzinteressenten sollten sich im Pfarrhaus melden. Auch hat der Dipl. Restaurator Manfred Sährig mit der Sanierung der ersten alten Grabsteine auf dem Prerower Friedhof begonnen. Weiterhin fanden vorbereitende Sitzungen zur Pfarwitwenhaussanierung, zur Innenrestaurierung der Seemannskirche Prerow und des Haupteingangsbereiches der Fischerkirche Born statt. Im Mittelpunkt unserer kommenden KGR - Sitzung steht die diesjährige Wahlvorbereitung des Kirchengemeinderates unserer Kirchengemeinde. Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Weg dem Freundeskreis Fischerkirche Born e.V. für die finanzielle Unterstützung zur weiteren Neugestaltung des Innenraumes der Kirche.

## ■ Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitstreitern und Helfern des diesjährigen Schifferkirchenfestes für das gelungene Fest.

## ■ Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

In seiner letzten Mitgliederversammlung hat der Förderverein folgende Satzungsänderung beschlossen. Hieß es bisher zu § 2 „Zweck des Vereins ist es, die bauliche Erhaltung der denkmalgeschützten Prerower Seemannskirche finanziell zu unterstützen und Sponsoren zu suchen.“ Nun wurde am 17. September dieser Paragraph erweitert und lautet nun: „Zweck des Vereins ist die bauliche Erhaltung, die behutsame Erneuerung und Ergänzung des Gebäudes wie auch des Inventars der denkmalgeschützten Seemannskirche Prerow.“ Damit ist es für den Verein möglich, die Kirchengemeinde im Inventarbereich, wie bei der geplanten Restaurierung und Erweiterung der bisherigen Nehrlich-Orgel, finanziell zu unterstützen.

## ■ Friedhofseinsatz

Samstag, 16. November um 09 Uhr

## ■ Termin zum Vormerken

Samstag, 07.12. – Luciafest in Prerow um 19.30 Uhr

## ■ Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud & Leid miteinander

### · **Getauft wurden:**

- Ina Sabine Pretschner aus München, am 24.8., Schifferkirche Ahrenshoop
- Jakob Alexander Gaebler aus Hamburg, am 24. 8., Schifferkirche Ahrenshoop
- Henri Ferdinand Fritzsche aus Holzkirchen am 25,8., Seemannskirche Prerow

### · **Den Segen zur Ehe erhielten :**

- Helga und Helmut Prandke aus Schwerin, am 22. 09., Schifferkirche Ahrenshoop

### · **Kirchlich bestattet wurde :**

- Gerda Voge, 92 Jahre, aus Prerow, zuletzt in Zingst, am 12. 9., in Prerow

### · **Segen zur Goldenen Hochzeit erhielten:**

- Ursel und Rolf Fritzsche aus Darmstadt, am 13. 9., Schifferkirche Ahrenshoop

## ■ Zum Nachdenken

Du magst denjenigen vergessen, mit dem du gelacht hast, aber nie denjenigen, mit dem du geweint hast. Kahlil Gibran

## ■ Angebot psychologischer Beratung in der Gemeinde

Ich bin Dr. Peter-Michael Benz, leitender Dipl.-Psychologe in der Ostseeklinik Prerow. Aufgrund der schlechten Versorgungslage in unserer Region in psychologischer Betreuung möchte ich mein Können zusätzlich in den Dienst der Gemeinde stellen und biete auf ehrenamtlicher Basis psychologische Beratung an: Einzelgespräche, Paargespräche, Entspannungstraining, Krisenintervention. Da ältere oder alte Menschen häufig nicht mehr so mobil sind, biete ich Hausbesuche an. Gesprächszeiten sind Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr möglich. Terminabsprachen: Tel. 0160-95690028 oder E-Mail: benzpeter00@gmail.com, Dr. Peter-Michael Benz

## ■ Öffnungszeiten der Kirchen im Oktober:

### **Seemannskirche Prerow:**

Mo bis Sa von 10 - 18 Uhr - So von 13 - 18 Uhr

### **Fischerkirche Born:**

mittwochs 14 - 16 Uhr oder nach Aushang

### **Schifferkirche Ahrenshoop:**

Di bis So von 10 - 18 Uhr

Im Monat November werden die Kirchen sab 16 Uhr geschlossen. In Ahrenshoop Öffnung nur von Donnerstag bis Sonntag.

## ■ Gemeindebüro im Pfarrhaus

18375 Ostseebad Prerow, Kirchenort 2

Telefon: 038233/6913-3, Fax: 6913-4

**e-mail:** prerow@pek.de

**website:** www.kirchengemeinde-prerow.de

### **Öffnungszeiten:**

Di und Fr von 10 bis 12 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Vorpommern

Kto: 572 001 932

BLZ: 150 505 00

## ■ Kurt Tucholsky: „14 Ratschläge für einen schlechten Redner“

1. Fang nie mit dem Anfang an, sondern immer drei Meilen vor dem Anfang! Etwa so: „Meine Damen und Herren! Bevor ich zum Thema des heutigen Abends komme, lassen Sie mich Ihnen kurz...“ Hier hast du schon ziemlich alles, was einen schönen Anfang ausmacht: eine steife Anrede; der Anfang vor dem Anfang; die Ankündigung, dass und was du zu sprechen beabsichtigst, und das Wörtchen `kurz`. So gewinnst du im Nu die Herzen und die Ohren der Zuhörer.

Denn das hat der Zuhörer gern: dass er deine Rede wie ein schweres Schulpensum aufbekommt, dass du mit dem drohst, was du sagen wirst, sagst und schon gesagt hast. Immer schön umständlich.

2. Sprich nicht frei - das macht einen so unruhigen Eindruck. Am besten ist es, du liest deine Rede ab. Das ist sicher, zuverlässig, auch freut es jedermann, wenn der lesende Redner nach jedem viertel Satz misstrauisch hochblickt, ob auch noch alle da sind.

Wenn du gar nicht hören kannst, was man dir so freundlich rät, und du willst durchaus und durchum frei sprechen ... du Laie! Du lächerlicher Cicero! Nimm dir doch ein Beispiel an unsern professionellen Rednern, an den Rechtstagsabgeordneten - hast du die schon mal frei sprechen hören? Die schreiben sich

sicherlich zu Hause auf, wann sie „Hört! Hört!“ rufen...

Ja, also wenn du denn frei sprechen musst:

3. Sprich, wie du schreibst! Und ich weiß wie du schreibst. Sprich mit langen, langen Sätzen - solchen, bei denen du, der du dich zu Hause, wo du ja die Ruhe, deren du so sehr benötigst, deiner Kinder ungeachtet, hast, vorbereitest, genau weißt, wie das Ende ist, die Nebensätze schön ineinandergeschachtelt, so dass der Hörer, ungeduldig auf seinem Stuhl hin und herträumend, sich in einem Kolleg wädhend. In dem er früher so gern geschlummert hat, auf das Ende solcher Periode wartet ... Nun, ich habe dir eben ein Beispiel gegeben. So musst du sprechen.

Die weiteren Ratschläge erscheinen in den nächsten Ausgaben. Getrost können Sie den „Redner“ auch mit dem „Prediger“ auswechseln.

## ■ Kandidatenliste zur KGR-Wahl am 27.10.2013

Ahrenschoop – 2 Plätze – Prof. Dr. Wolfgang Dutz und Herr Hagen Hansen

Born – 1 Platz – Herr Hinrich Bärwald, der 2. Platz ist von Frau Christiane Dillwitz besetzt.

Wieck – 1 Platz – Herr Fritz Kistner und Frau Regina Martens

Prerow – 2 Plätze – Herr Ulrich Matthies, Frau Ivonne Weiss-Müller und Frau Heidrun Winter

Mitarbeiter/In - 1 Platz – Herr Peter Eidam und Frau Gisela Vogt



## ■ Sanierung Pfarrwitwenhaus

Sachverständiger Dipl.-Ing. Helmut Metzner, Pastor Reinhard Witte und Architekt Peter Friedeberg begutachten den Zustand des Pfarrwitwenhauses. Dieses wird in den kommenden Monaten saniert und bedarf dafür gründlicher vorbereitender Maßnahmen.